

Vater und Sohn - gleich oder unterschiedlich?

Hier ist eine Gegenüberstellung von Eigenschaften Gottes, des **Vaters** (linke Spalte), und seines **Sohnes** Jesus Christus (rechte Spalte). An dieser Gegenüberstellung soll deutlich werden - und wird es m.E. auch - dass **der Vater der allein wahre Gott** ist und dass er über **allen** und **allem** erhaben ist, logischerweise auch über seinen Sohn (1.Kor 15,27).

Zuerst werden der Übersichtlichkeit wegen die einzelnen Punkte genannt, um im Anschluss diese zusammen mit den Belegstellen zu nennen. Natürlich gäbe es zu so gut wie jedem Punkt weitere Verse, dies ist nur eine Auswahl.

Der Vater	Der Sohn
allmächtig	bevollmächtigt
ewig seiend	heute gezeugt
allwissend	erhält Offenbarungen
unsterblich	sterblich
absolut unabhängig	völlig abhängig vom Vater
kann nicht versucht werden	wurde versucht
absolut gut	nennt sich nicht gut
unsichtbar	war sichtbar
das Ziel	der Weg, die Tür
der Allerhöchste	erhöht worden
heilig	wurde vom Vater geheiligt
der höchste Gott	das Bild Gottes
allein wahrer Gott	der Gesalbte Gottes
Gott aller Götter	der Knecht Gottes
auf dem Thron	zur Rechten Gottes

Der Vater

allmächtig

1.Tim 6,15 ... bis zur Erscheinung unseres Herrn Jesus Christus! Die wird zu seiner Zeit der selige und **alleinige Machthaber** zeigen, der König der Könige und Herr der Herren ...

Off 15,3 Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes, und **das Lied des Lammes** und sagen: Groß und wunderbar sind deine Werke, **Herr, Gott, Allmächtiger!** Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, du König der Nationen!

ewig seiend

2.Mo 3,14 Da sprach Gott zu Mose: "Ich bin, der ich bin." Dann sprach er: So sollst du zu den Söhnen Israel sagen: Der "Ich bin" hat mich zu euch gesandt.

Ps 90,2 Ehe die Berge geboren waren und du die Erde und die Welt erschaffen hast, **von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du, Gott.**

Ps 102,25 Ich sprach: Mein Gott, nimm mich nicht hinweg in der Hälfte meiner Tage! **Von Generation zu Generation** sind deine Jahre.

Jud 25 dem alleinigen Gott, unserem Retter durch Jesus Christus, unseren Herrn, sei Herrlichkeit, Majestät, Gewalt und Macht **vor aller Zeit und jetzt und in alle Ewigkeiten! Amen.**

allwissend

Dan 2,20–22 Gepriesen sei der Name Gottes von Ewigkeit zu Ewigkeit! Denn Weis-

Der Sohn

bevollmächtigt

Mt 28,18 Und Jesus trat zu ihnen und redete mit ihnen und sprach: Mir ist alle Macht **gegeben** im Himmel und auf Erden.

Joh 5,26 Denn wie der Vater Leben in sich selbst hat, so hat **er** auch **dem Sohn gegeben**, Leben zu haben in sich selbst;

Apg 2,36 Das ganze Haus Israel wisse nun zuverlässig, dass Gott ihn sowohl zum Herrn als auch zum Christus **gemacht** hat, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt.

heute gezeugt

Lk 1,35 Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und Kraft des Höchsten wird dich überschatten; **darum** (präzise aus diesem Grund) wird auch das Heilige, das geboren werden wird, Sohn Gottes genannt werden.

Apg 13,13 ... dass Gott sie uns, ihren Kindern, erfüllt hat, indem er Jesus erweckte; wie auch im zweiten Psalm geschrieben steht: "Du bist mein Sohn, **heute** habe ich dich gezeugt."

Heb 5,5 So hat auch der Christus sich nicht selbst verherrlicht, um Hoherpriester zu werden, sondern der, welcher zu ihm gesagt hat: "**Mein Sohn bist du, ich habe dich heute gezeugt.**"

erhält Offenbarungen

Mt 24,36 Von jenem Tag aber und jener Stunde weiß niemand, auch nicht die Engel in den Himmeln, auch nicht der Sohn,

heit und Macht, sie sind **sein ... er gibt** den Weisen Weisheit und Erkenntnis den Einsichtigen; **er** offenbart das Tiefe und das Verborgene; er weiß, was in der Finsternis ist, und bei ihm wohnt das Licht.

Mt 24,36 Von jenem Tag aber und jener Stunde weiß niemand, auch nicht die Engel in den Himmeln, auch nicht der Sohn, sondern **der Vater allein**.

unsterblich

Ps 102,28 Du aber bist derselbe, und **deine Jahre enden nicht**.

1.Tim 6,16 der **allein Unsterblichkeit** hat und ein unzugängliches Licht bewohnt, den keiner der Menschen gesehen hat, auch nicht sehen kann. Dem sei Ehre und ewige Macht! Amen.

Jak 1,17 Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichte, bei dem **keine Veränderung** ist noch eines Wechsels Schatten.

absolut unabhängig

Hiob 9,12 Siehe, er rafft dahin, und wer will ihm wehren? Wer kann zu ihm sagen: Was tust du?

Off 4,11 Du bist würdig, unser Herr und Gott, die Herrlichkeit und die Ehre und die Macht zu nehmen, denn **du hast** alle Dinge erschaffen, und **deines Willens wegen** waren sie und sind sie erschaffen worden.

sondern der Vater allein.

1.Tim 6,15 ... bis zur Erscheinung unseres Herrn Jesus Christus! Die wird zu seiner Zeit der selige und **alleinige Machthaber** zeigen, der König der Könige und Herr der Herren ...

Off 1,1 Offenbarung Jesu Christi, **die Gott ihm gab**, um seinen Knechten zu zeigen, was bald geschehen muss

sterblich

Lk 23,46 Und Jesus rief mit lauter Stimme und sprach: Vater, in deine Hände übergebe ich meinen Geist! Und als er dies gesagt hatte, **verschied er**.

1.Kor 15,3-4 Denn ich habe euch vor allem überliefert, was ich auch empfangen habe: **dass Christus für unsere Sünden gestorben ist** nach den Schriften; und dass er begraben wurde und dass er auferweckt worden ist am dritten Tag nach den Schriften;

Off 1,18 ... und **ich war tot**, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Hades

völlig abhängig vom Vater

Joh 5,19 Da antwortete Jesus und sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: **Der Sohn kann nichts von sich selbst tun**, außer was er den Vater tun sieht; denn was der tut, das tut ebenso auch der Sohn.

Joh 3,35 Der Vater liebt den Sohn und hat alles in seine Hand **gegeben**.

kann nicht versucht werden

Jak 1,13 Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn **Gott kann nicht versucht werden** vom Bösen, er selbst aber versucht niemand.

absolut gut

Ps 19,10 Die Furcht des HERRN ist rein und besteht in Ewigkeit. Die Rechtsbestimmungen des HERRN sind Wahrheit, sie sind **gerecht allesamt**

Mk 18,10 Jesus aber sprach zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als **nur einer, Gott.**

unsichtbar

Joh 1,18 Niemand hat **Gott jemals gesehen**; der eingeborene Sohn, der in des Vaters Schoß ist, der hat ihn kundgemacht.

Kol 1,15 Er (Jesus) ist das Bild **des unsichtbaren Gottes**, der Erstgeborene aller Schöpfung.

1.Tim 1,17 Dem König der Zeitalter aber, dem unvergänglichen, **unsichtbaren**, alleinigen Gott, sei Ehre und Herrlichkeit von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

1.Tim 6,16 der allein Unsterblichkeit hat und ein unzugängliches Licht bewohnt, **den keiner der Menschen gesehen hat, auch nicht sehen kann.** Dem sei Ehre und ewige Macht! Amen.

wurde versucht

Hebr 4,15 Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern der in allem **in gleicher Weise wie wir versucht worden ist**, doch ohne Sünde.

nennt sich nicht gut

Mk 18,10 Jesus aber sprach zu ihm: **Was nennst du mich gut?** Niemand ist gut als nur einer, Gott.

Off 15,4 ... das Lied des Lammes ... Herr, Gott, Allmächtiger! Wer sollte nicht fürchten, Herr, und verherrlichen deinen Namen? Denn **du allein bist heilig**

war sichtbar

Lk 23,8 Als aber Herodes Jesus sah, freute er sich sehr; denn er wünschte schon seit langer Zeit, ihn zu sehen, weil er vieles über ihn gehört hatte, und er hoffte, irgendein Zeichen durch ihn geschehen zu sehen.

Apg 2,17-18a als ich nach Jerusalem zurückgekehrt war und im Tempel betete, geriet ich in Verzückerung geriet und **sah ihn** (Jesus)

1.Kor 9,1 Bin ich nicht frei? Bin ich nicht Apostel? Habe ich nicht Jesus, unseren Herrn, **gesehen?** Seid nicht ihr mein Werk im Herrn?

2.Pet 1,17 Denn wir haben euch die Macht und Ankunft unseres Herrn Jesus Christus kundgetan, nicht indem wir ausgeklügelten Fabeln folgten, sondern weil wir **Augenzeugen** seiner herrlichen Größe

das Ziel

Joh 14,6 Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt **zum Vater** als nur durch mich.

1.Kor 15,27-28 "Denn alles hat er seinen Füßen unterworfen." Wenn es aber heißt, dass alles unterworfen sei, so ist klar, dass der ausgenommen ist, der ihm alles unterworfen hat. Wenn ihm aber alles unterworfen ist, dann wird auch der Sohn selbst dem unterworfen sein, der ihm alles unterworfen hat, **damit Gott alles in allem sei.**

der Allerhöchste

Lk 8,28 Als er aber Jesus sah, schrie er auf und fiel vor ihm nieder und sprach mit lauter Stimme: Was habe ich mit dir zu schaffen, Jesus, Sohn **Gottes, des Höchsten**? Ich bitte dich, quäle mich nicht.

Joh 6,27 Wirkt nicht für die Speise, die vergeht, sondern für die Speise, die da bleibt ins ewige Leben, die der Sohn des Menschen euch geben wird! **Denn diesen hat der Vater, Gott, beglaubigt.**

Joh 20,17 Jesus spricht zu ihr: Rühre mich nicht an! Denn ich bin noch nicht aufgefahen zum Vater. Geh aber hin zu meinen Brüdern und sprich zu ihnen: Ich fahre auf zu meinem Vater und eurem Vater und **zu meinem Gott** und eurem Gott!

heilig

3.Mo 11,44 Denn ich bin der HERR, euer Gott. So heiligt euch und seid heilig, denn

gewesen sind.

der Weg, die Tür

Joh 14,6 Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.

Joh 10,9 Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, so wird er gerettet werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden.

Heb 7,25 Daher kann er die auch völlig retten, die sich **durch ihn Gott nahen**, weil er immer lebt, um sich für sie zu verwenden.

erhöht worden

Dan 7,13-14 Und siehe, mit den Wolken des Himmels kam einer wie der Sohn eines Menschen. Und er kam zu dem Alten an Tagen, und man brachte ihn vor ihn. Und ihm wurde Herrschaft⁶ und Ehre und Königtum **gegeben**, und alle Völker, Nationen und Sprachen dienten ihm.

Phil 2,9 Darum **hat Gott ihn auch hoch erhoben** und ihm den Namen verliehen, der über jeden Namen ist

1.Kor 15,27-28 "Denn alles hat er seinen Füßen unterworfen." Wenn es aber heißt, dass alles unterworfen sei, so ist klar, dass der ausgenommen ist, der ihm alles unterworfen hat. Wenn ihm aber alles unterworfen ist, dann wird auch der Sohn selbst dem unterworfen sein, der ihm alles unterworfen hat, damit Gott alles in allem sei.

wurde vom Vater geheiligt

Joh 10,36 Wie sagt ihr von dem, den der

ich bin heilig!

Off 4,8 und sie hören Tag und Nacht nicht auf zu sagen: **Heilig, heilig, heilig**, Herr, Gott, Allmächtiger, der war und der ist und der kommt!

Off 15,4 ... das Lied des Lammes ... Wer sollte nicht fürchten, Herr, und verherrlichen deinen Namen? Denn **du allein bist heilig**; denn alle Nationen werden kommen und vor dir anbeten, weil deine gerechten Taten offenbar geworden sind.

der höchste Gott

5.Mo 10,17 Denn der HERR, euer Gott, er ist **der Gott der Götter** und der Herr der Herren, der große, mächtige und furchtbare Gott, der niemanden bevorzugt und kein Bestechungs-geschenk annimmt,

Dan 3,32 Es schien mir gut, die Zeichen und Wunder kundzutun, die **der höchste Gott** an mir getan hat.

Röm 1,7 Gnade euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus! (die meisten Briefanfänge im NT)

allein wahrer Gott

Joh 17,3 Jesus betete zum Vater: Dies aber ist das ewige Leben, dass sie dich, **den allein wahren Gott**, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.

1.Kor 8,6a so ist doch für uns **ein Gott, der Vater**, von dem alle Dinge sind und wir auf ihn hin...

1Joh 5,20 (Auszugsweise) Wir wissen aber,

Vater geheiligt und in die Welt gesandt hat: Du lästerst, weil ich sagte: Ich bin Gottes Sohn?

1.Kor 1,30 Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, der uns **von Gott gemacht worden** ist zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung

Heb 5,7b-8 und ist um **seiner Gottesfurcht** willen erhört worden, und **lernte**, obwohl er Sohn war, an dem, was er litt, den Gehorsam

das Bild Gottes

Joh 14,9b Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen.

Joh 12,44-45 Jesus aber rief und sprach: Wer an mich glaubt, glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat; und **wer mich sieht, sieht den, der mich gesandt hat.**

Kol 1,15 Er ist **das Bild des unsichtbaren Gottes**, der Erstgeborene aller Schöpfung.

Heb 1,3a er, der Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und Abdruck seines Wesens ist...

der Gesalbte Gottes

Apg 4,26-27 "... Die Könige der Erde standen auf und die Fürsten versammelten sich gegen den Herrn und **seinen Gesalbten.**" Denn in dieser Stadt versammelten sich in Wahrheit gegen **deinen heiligen Knecht Jesus**, den du gesalbt hast, sowohl Herodes als auch Pontius Pilatus mit den Nationen und den Völkern Israels ...

1.Joh 5,1 Jeder, der glaubt, **dass Jesus der Christus (d.h. Gesalbter)** ist, ist aus Gott geboren; und jeder, der den liebt, der ge-

dass der Sohn Gottes gekommen ist und uns Verständnis gegeben hat, damit wir den Wahrhaftigen erkennen ... **Dieser ist der wahrhaftige Gott** und das ewige Leben. ([mehr](#))

Gott aller Götter

Dan 2,47 Der König antwortete Daniel und sprach: In Wahrheit, euer Gott, **er ist Gott der Götter und Herr der Könige** und offenbart Geheimnisse, da du dieses Geheimnis offenbaren konntest

Ps 82,1 Gott steht in der Gottesversammlung, **inmitten der Götter richtet er**

Ps 136,2 **Preist den Gott der Götter**, denn seine Gnade währt ewig!

auf dem Thron

Lk 1,32 Dieser wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und **der Herr, Gott**, wird ihm den Thron seines Vaters David geben;

Dan 7,9 Ich schaute, bis Throne aufgestellt wurden und **einer**, der alt war an Tagen, sich setzte. **Sein** Gewand war weiß wie Schnee und das Haar **seines** Hauptes wie reine Wolle, **sein Thron** Feuerflammen, dessen Räder ein loderndes Feuer.

Off 4,2 Sogleich war ich im Geist: Und siehe, ein Thron stand im Himmel, und **auf dem Thron saß einer**.

boren hat, liebt den, der aus ihm geboren ist.

der Knecht Gottes

Apg 3,13 Der Gott Abrahams und Isaaks und Jakobs, **der Gott unserer Väter, hat seinen Knecht Jesus verherrlicht**, den ihr überliefert und vor Pilatus verleugnet habt, als dieser entschieden hatte, ihn loszugeben.

Apg 4, 24-29 Herrscher ... Denn in dieser Stadt versammelten sich in Wahrheit gegen **deinen heiligen Knecht Jesus**, den du gesalbt hast ... dass Zeichen und Wunder geschehen durch den Namen **deines heiligen Knechtes Jesus**.

zur Rechten Gottes

Apg 7,56 und Stephanus sprach: Siehe, ich sehe die Himmel geöffnet und den Sohn des Menschen zur Rechten Gottes stehen!

1.Pet 3,22 Der ist zur Rechten Gottes, nachdem er in den Himmel gegangen ist, und Engel und Mächte und Kräfte sind ihm unterworfen.

Heb 8,1 Die Hauptsache aber bei dem, was wir sagen, ist: Wir haben einen solchen Hohenpriester, der sich gesetzt hat **zur Rechten des Thrones der Majestät** in den Himmeln.

Die Auflistung ließe sich noch weiter fortsetzen mit noch mehr Bibelstellen zu den einzelnen Bereichen, auch mit weiteren Unterscheidungen zwischen **Gott, dem Vater**, und **seinem Sohn Jesus Chris-**

tus. Das Ergebnis bliebe dasselbe: Gott ist derjenige, der über allen ist, der Herr Jesus ist und bleibt seinem Gott und Vater **untertan**.

Die Eigenschaften Gottes sind allesamt weitaus höher, edler, umfassender, machtvoller und herrlicher als die seines Sohnes Jesus, welchen er gesalbt und damit sozusagen zum General-Bevollmächtigten gemacht hat. Alles, was Jesus Christus hat und ist, hat er **von seinem Gott und Vater** erhalten, zu all dem ist er **von IHM gemacht worden**.